

# Trainingsplan: Das Signal „Hier“

**Orientierung und Rückkehr zum Menschen – ruhig, klar, belohnungsbasiert**

## Was ist das Signal „Hier“?

Das Wort „Hier“ ist ein **Orientierungssignal**, das deinem Hund vermittelt:

➔ „Komm zu mir und orientiere dich an mir – bleib nah bei mir.“

Es ist **nicht identisch mit einem Rückruf** wie „Komm“ oder „Zurück!“, der oft mit hoher Geschwindigkeit und emotionalem Aufbau verknüpft ist.

„Hier“ **bedeutet vielmehr ruhiges, kontrolliertes Zurückkommen**, bei dem dein Hund Nähe sucht und sich auf dich einstellt.

## Wofür ist „Hier“ sinnvoll?

- Für **Orientierung unterwegs**, z. B. an Weggabelungen, bei Ablenkungen oder vor dem Ableinen
- Zur **Rückkehr ohne Hektik**, z. B. wenn du den Hund anleinen oder etwas zeigen möchtest
- Als **Alltagssignal**, wenn dein Hund nicht weit weg ist, aber bei dir sein soll
- Zur **Vermeidung von Ziehen**, wenn der Hund zu weit vorläuft
- In Kombination mit **anderen Signalen** wie „Schau“, „Touch“ oder „Warte“

## Vorteile des „Hier“-Signals

- Ruhige, **entspannte Rückkehr zum Menschen**
- Fördert die **Aufmerksamkeit und Orientierung**
- Reduziert **Zugverhalten** an der Leine
- Schafft eine gute **Voraussetzung für Rückruftraining**
- Sehr nützlich im Alltag, besonders bei **begegnungsreichen Spaziergängen**

## So führst du das „Hier“-Signal ein

### ◆ Schritt 1: Klare Belohnungszone definieren

Lege fest, **wo dein Hund bei dir ankommen soll** – z. B. seitlich, vor dir oder leicht versetzt. Belohne immer **an derselben Stelle**.



## ◆ Schritt 2: Aufbau in ruhiger Umgebung

1. Gehe locker an der Leine, dein Hund schnuppert oder läuft leicht vor
2. Sag freundlich „Hier“
3. Bewege dich leicht zurück oder zur Seite → dein Hund kommt zu dir
4. „Yep“ → Belohnung in deiner Nähe (Hand, Tasche, Boden)

## ◆ Schritt 3: Steigerung der Distanz

Trainiere das Signal später auch **mit größerem Abstand**, aber **ohne Druck oder Rufen**. Ziel ist, dass dein Hund auf **ruhige Ansprache** zu dir kommt – nicht aufgereggt oder hektisch.

## ↻ Generalisierung & Anwendung

Übe das Signal in **verschiedenen Alltagssituationen**:

- Vor Straßenüberquerungen
- An Weggabelungen
- Wenn du stehen bleibst oder langsamer wirst
- Bei Reizen (andere Hunde, Jogger, Wildgerüche)

👉 Kombiniere „Hier“ mit deinem **Schau-Signal**, einem **Hand-Target** oder einer **kurzen Pause**. Das fördert bewusste Nähe.

## 🎯 Kombination mit anderen Signalen

Das „Hier“-Signal funktioniert sehr gut mit:

- „**Schau**“ → Blickkontakt nach Rückkehr
- „**Touch**“ → kontrollierter Handkontakt
- „**Warte**“ → nach dem Ankommen stehen bleiben
- „**Schade**“ → wenn der Hund nicht reagiert, aber ruhig neu angeboten wird

